



Verfügung betreffend Verkehrsanordnungen wegen Bauarbeiten auf der Autobahn N01 aufgrund Bauvorbereitungsarbeiten zwischen Zürich-Nord und Effretikon

vom 2. Februar 2017

Das Bundesamt für Strassen ASTRA,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis} des Strassenverkehrsgesetzes
vom 19. Dezember 1958¹

und die Artikel 107 Absätze 1, 2 und 5, 108 Absätze 1, 2 Buchstabe a und
5 Buchstabe a, 110 Absatz 2 Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,

verfügt:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Autobahn N01 wie folgt:

- in Fahrtrichtung St. Gallen:
von km 309.600 bis km 313.300: 100/80 km/h
- in Fahrtrichtung St. Gallen:
von km 303.480 bis km 306.050: 80 km/h
- in Fahrtrichtung Zürich:
von km 315.050 bis km 308.945: 100/80 km/h
- Rampe Zürich–Dübendorf/Schwamendingen: 80 km/h
- Rampe Dübendorf/Schwamendingen–St. Gallen: 80 km/h
- A1L Rampe Zürich–Hinwil: 80 km/h
- A1L Rampe Zürich–St. Gallen: 80 km/h

II

Fahrverbot für Fahrzeuge von über 2.00 m Breite (inkl. Ladung) auf der Autobahn
N01 wie folgt:

- in Fahrtrichtung St. Gallen, 1. + 2. Überholspur:
von km 310.300 bis km 313.300

¹ SR 741.01

² SR 741.21

- in Fahrtrichtung Zürich, 1. + 2. Überholspur:
von km 314.450 bis km 309.350

III

Ein allgemeines Fahrverbot (ausgenommen Werkverkehr und Blaulichtorganisationen) im Baustellenbereich.

IV

Die Verkehrsanordnungen gemäss Signalisationsplänen gelten ab 20. März 2017 bzw. deren Aufstellung / Markierung bis Ende der Bauarbeiten (voraussichtlich 31. Oktober 2017).

V

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

VI

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 Buchstabe b VwVG innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Strassen, Abteilung Strasseninfrastruktur Ost, Filiale Winterthur, Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur, eingesehen werden.

14. Februar 2017

Bundesamt für Strassen:

Guido Biaggio
Vizedirektor, Abteilungschef